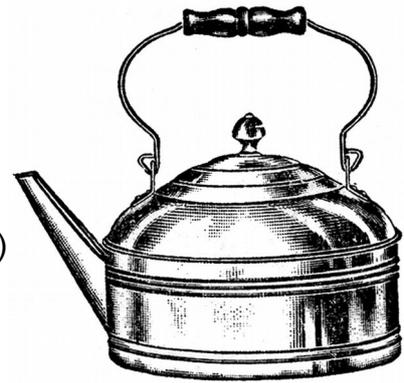


Teekesselchen

„Teekesselchen“ sind Wörter mit zwei Bedeutungen (Homonyme).

Die Bedeutungen werden von Therapeutin und PatientIn abwechselnd erklärt, die andere Person (oder eine Gruppe) rät den Begriff:

„Mein eines Teekesselchen ist mit mir verwandt. Das andere Teekesselchen arbeitet im Krankenhaus (Schwester).“ Jeweils nach einem Hinweis darf geraten werden, oder es wird der nächste Hinweis gegeben. Dabei wird immer zu beiden Bedeutungen ein Tipp genannt! Dieses Spiel eignet sich sowohl für die Spontansprachebene von Kindern bezüglich Aussprachestörungen oder Stottern als auch für erwachsene StimmpatientInnen oder AphasikerInnen. Besonders schön ist, Karten mit Abbildungen der beiden Begriffe zu benutzen. Die Wahrscheinlichkeit, dass PatientInnen sich verplappern (und den Begriff versehentlich nennen) oder etwas falsch verstehen wird dadurch deutlich minimiert. Auch das Erklären fällt beim Anschauen der Bilder leichter.



Kiefer (Nadelbaum und Kiefer im Gesicht)	Lerche / Lärche (Vogel und Nadelbaum)
Pflaster (Verband für Wunden und Straßenpflaster aus Stein)	Herz (Organ des Menschen und Liebessymbol)
Schwester (Verwandte Frau und Krankenschwester)	Spritze (Beim Arzt und am Feuerwehrschauch)
Tor (Eingang zur Burg und Fußballtor)	Hahn (Vogel auf dem Bauernhof und Wasserhahn)
Birne (Obst und Glühbirne)	Boxer (Hunderasse und Kampfsportler)

<p>Schlange (Reptil und Menschen, die warten)</p>	<p>Beeren / Bären (Obst und Tier)</p>
<p>Mäuse (Tiere und Geld)</p>	<p>Bank (Ort für Geld und Platz zum Sitzen)</p>
<p>Blatt (Am Baum und Papier zum Schreiben)</p>	<p>Nadel (Am Nadelbaum und zum Nähen)</p>
<p>Zug (Bahn und Spielzug)</p>	<p>Uni (Einfarbiger Stoff und Universität)</p>
<p>Schild (Straßenschild und Kampfschild)</p>	<p>Hörer (Person im Saal und Telefonhörer)</p>
<p>Knopf (Elektrisch zum Drücken und an der Kleidung)</p>	<p>Schläger (Für den Sport und Person, die kämpft)</p>
<p>Strom (Breiter Fluss und elektrischer Strom)</p>	<p>Bett (Zum Schlafen und Flussbett)</p>
<p>Decke (Im Bett und Zimmerdecke)</p>	<p>Korb (Zum Einkaufen und beim Basketball)</p>
<p>Löffel (Zum Essen und Hasenohren)</p>	<p>Brille (Um besser zu sehen und auf der Toilette)</p>
<p>Schleife (Auf dem Geschenk und Form eines Flusses in der Landschaft)</p>	<p>Strauß (Blumenstrauß und Laufvogel)</p>

Schloss (Herrschaftliches Gebäude und Türschloss)	Absatz (Am Schuh und im Text)
Mutter (Familienmitglied und Schraubenmutter)	Fliege (Insekt und männliche Bekleidung)
Ball (Für Sport und als Tanzfest)	Dame (Elegante Frau und Figur beim Schach)
Flügel (Teil eines Vogel und Tasteninstrument)	Gericht (Zubereitete Mahlzeit und Ort der Justiz)
Golf (Ballspiel und Teil eines Meeres)	Nagel (Teil des Fingers und im Werkzeugkasten)
Ton (Material wie Lehm und Klang zum Hören)	Zylinder (Männliche Kopfbedeckung und Teil der Maschine)
Tau (Seil und Feuchtigkeit im Gras)	Tafel (In der Schule und langer Tisch)
Läufer (Sportler und Teppich)	Hering (Fisch und Utensil zum Zelten)
Pass (Ausweis und auf dem Berg)	Hacke (Am Fuß und Gerät im Garten)

Buch-Tipp:

Das Praxisbuch „Gruppenspiele für gute Laune. Loslegen, Lachen, Überraschen“ versammelt 74 Übungen und Spiele:

Bewegungsspiele, Wahrnehmungsspiele für alle Sinne, Sprachspiele und Rituale für den Anfang und das Ende von Gruppenstunden